

Rhein zu kurz

Der Rhein ist offenbar rund 90 Kilometer kürzer als gedacht. Während die Länge des Flusses in Lexika, Schulbüchern und offiziellen Dokumenten mit 1320 Kilometer angegeben ist, sind wohl eher 1230 Kilometer korrekt, wie die Süddeutsche Zeitung am Samstag berichtete. Entdeckt hat den Fehler der Biologe Bruno Kremer von der Universität Köln, der bei den Recherchen für ein Buch eher zufällig darauf stieß, denn noch vor hundert Jahren enthielten große Konversationslexika die korrekte Längenangabe des Rheins. Auch eine Rheinkunde von 1922 nannte noch die richtige Zahl von 1230 Kilometern. Im Jahr 1932 lag Knaurs Lexikon erstmals falsch, und andere Nachschlagewerke zogen nach. Es handele sich vermutlich »um einen banalen Zahlendreher«, der »irgendwann« passiert sei, wie Kremer der Zeitung sagte. Offenbar habe dann »einer vom anderen« abgeschrieben und seither niemand die Zahl auf ihre Plausibilität geprüft. Kremer hat nach eigenen Angaben selbst nachgemessen und kam demnach auf eine Rheinlänge von insgesamt 1233 Kilometern- plus oder minus ein, zwei Kilometer. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/142003.rhein-zu-kurz.html>